

merano



Das Meran WineFestival 2020: „Back to the roots“

Es wird zwangsläufig anders sein, doch es findet statt: Von 6. bis 10. November erlebt das Meran WineFestival seine 29. Ausgabe – mit einer Reihe von Maßnahmen zum Schutze aller Beteiligten, ohne jedoch das bewährte Veranstaltungskonzept umzukrempeln.

Für die Stadt Meran, insbesondere aber für ihren Tourismus und die damit verbundenen Wirtschaftszweige, ist die Umsetzung des Events angesichts der fortdauernden Corona-Krise ein Anlass zur Zuversicht. „Diese Veranstaltung ist seit vielen Jahren ein Imageträger für Meran“, betont Kurpräsidentin Ingrid Hofer, „und hat mit dem städtischen Markenprofil Eigenschaften wie Qualität und Eleganz gemeinsam. Zudem ist das Festival ein Segen für die Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe, für die Lokale und Geschäfte der Stadt“.

Das 29. Meran WineFestival findet von 6. bis 10. November statt. „Wir arbeiten seit geraumer Zeit daran, das Festival unter Einhaltung aller Bestimmungen gegen das Coronavirus abhalten zu können – ohne deshalb das bewährte Veranstaltungskonzept umzukrempeln“, erklärt *The WineHunter* Helmuth Köcher: „Nicht umsonst lautet das Motto des heurigen Festivals: *Back to the roots*. Wir bleiben uns selbst treu, tun aber auch alles Nötige, um die Gesundheit der Aussteller, Besucher und Mitarbeiter zu schützen“.

Die Beteiligung eines medizinischen Zentrums, die Arbeit des Sicherheitspersonals vor Ort und die detailgenaue Planung des Events werden die Einhaltung der Schutzmaßnahmen beim Meran WineFestival garantieren. Der Kartenverkauf erfolgt in diesem Jahr ausschließlich online, um Warteschlangen zu vermeiden und die Rückverfolgbarkeit der Tickets zu ermöglichen. An den Eingängen werden Fiebermessungen durchgeführt; zudem gilt beim Betreten der Räumlichkeiten und an den Ständen der Aussteller die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Es wird getrennte Ein- und Ausgänge geben. Bei der Berechnung der maximal zulässigen Personendichte wurden fünf Quadratmeter Freifläche pro Person einkalkuliert, um den Mindestabstand jederzeit garantieren zu können – was im Kurhaus die gleichzeitige Anwesenheit von höchstens 500 Personen bedeutet. Für jede der Räumlichkeiten wird eine maximale Personenkapazität festgelegt und am Eingang kontrolliert.

„Ich rate allen Ausstellern, sich bereits zuhause einem Covid-19-Test zu unterziehen“, betont Helmuth Köcher: „Ansonsten werden wir auch in Meran

Schnelltests anbieten. Alle am Festival beteiligten Mitarbeiter werden solchen Tests unterzogen“.

Im Gegensatz zu den Vorjahren wird es keine Verbindung zwischen dem Kurhaus und dem großflächigen Zelt auf der Kurpromenade mit der „GourmetArena“ geben. Der Einlass zu sämtlichen Räumlichkeiten wird gegebenenfalls eingeschränkt. Beim Ticketkauf muss sich jeder Besucher entscheiden, ob er oder sie vormittags ins Kurhaus und nachmittags in die GourmetArena bzw. ins Hotel Therme Meran möchte oder umgekehrt. Von 13.30 bis 14.30 Uhr wird das Meran WineFestival täglich für die Desinfektion der Veranstaltungs-schauplätze unterbrochen. In den Räumlichkeiten wird für eine ständige Luftzirkulation gesorgt.

Diese und weitere Maßnahmen werden von einem Organisationsteam umgesetzt, das seit jeher kein Detail außer Acht lässt: Denn zu Spitzenweinen und erlesenen Delikatessen gesellt sich beim Meran WineFestival alljährlich eine umsichtige und höchst professionelle Arbeit hinter den Kulissen. Ein wesentlicher Grund für den Aufstieg des Festivals zu einem der prestigeträchtigsten *Food & Wine*-Events der Welt.

Das 29. Meran WineFestival in Zahlen – Die Aussteller pro Bereich:

- Wine Italia: 310
- New Entries: 15
- bio&dynamica: 125
- Catwalk Champagne & more: 45
- WineHunter Area: 220
- Consortium: 3
- Territorium: 1
- International: 30
- Food Spirits Beer: 60

Weitere Informationen:

- über das Festival: <https://meranowinefestival.com/de/>
- über die Aussteller: <https://meranowinefestival.com/de/aussteller-2020/>
- über den Kartenvorverkauf: <https://meranowinefestival.com/de/tickets/>